



## **Konzeption**

---

### **HAUSfit**

## **Anleitung/Training zur Haushaltsführung und -organisation**

---

### **Definition/Gesetzliche Grundlage**

HAUSfit vermittelt Kompetenzen in der Haushaltsführung und Alltagsbewältigung. Es werden neue Verhaltensmuster initiiert und begleitet sowie eigene Ressourcen der Familie mobilisiert. Das Training mit seinem alltagsbezogenen, praktischen Ansatz wird direkt in den Haushalten durchgeführt.

Die mit dem zuständigen Jugendamt vereinbarten Inhalte werden nach Anleitung durch ausgebildete Hauswirtschafterinnen eingeübt, mit dem Ziel, die neuen Erfahrungen/Erkenntnisse selbständig umsetzen zu können.

Die gesetzliche Grundlage für HAUSfit ist §20 SGB VIII.

## **Zielgruppe**

Bei der Zielgruppe handelt es sich um Familien, deren Kompetenzen und Ressourcen nicht ausreichen, ihren Haushalt angemessen zu führen, zu organisieren und ihre Kinder entsprechend zu versorgen.

Die Maßnahme richtet sich an Familien und deren Kinder, die mitwirkungsbereit sind und eine Veränderung der Situation möchten. Sie sollten über ausreichend Ressourcen verfügen, um an der Umsetzung von Zielen und Perspektiven mitzuwirken.

## **Ziele**

**Konkrete Ziele** können u.a. sein:

- Beratung/Anleitung in den Bereichen Putzen, Wäsche waschen, Körperpflege, Gesundheit, Kleidung, Wohnungsausstattung
- Kenntnisse/Beurteilung von Produkten der wirtschaftlichen Versorgung
- Planung einer ausgewogenen und preiswerten Lebensmittelbeschaffung
- Anleitung zum gesundheitsbewussten Kochen
- Anleitung, bzw. Begleitung beim Einkauf
- Gewinn von mehr Selbständigkeit in der Ernährungsgestaltung
- Verbesserung des Umgangs mit den finanziellen Mitteln
- Einführung eines Haushaltsbuches
- Kostenbewusster Umgang mit Strom und Wasser
- Hilfe zur Strukturierung und Organisation des Alltags

## **Ablauf**

Nach Entgegennahme der Anfrage durch den Regionalen Familiendienst werden erste Informationen zur Familie und der Problemsituation abgeklärt. Es findet ein Erstgespräch mit der betreffenden Familie und der HAUSfit-Fachkraft statt, wo der Auftrag geklärt und die Ziele konkret formuliert werden.

In der Startphase ist es wichtig, das Vertrauen der einzelnen Familienmitglieder zu gewinnen, um so die Einschätzung der Situation aus der Sicht der Familie kennen zu lernen. Auf dieser Grundlage ist es möglich, gemeinsam die notwendigen Schritte zu entwickeln, die zu einer Veränderung führen können.

Aufgrund der formulierten Ziele im Hilfeplan wird ein Trainingsplan erstellt, um den Menschen mithilfe dieser Strukturierung eine Orientierung zu geben. Die Unterstützungswünsche der Familie werden zusammen mit der Fachkraft aufgelistet.

Unter Nutzung vorhandener Motivation und Kooperationsbereitschaft geht es in der Trainingsphase darum, Lernprozesse zu initiieren, in denen Einsichten vermittelt, Fähigkeiten gefördert und neue Handlungsweisen erprobt werden. Es wird versucht, durch praktische Unterstützung und Anleitung den Problemdruck, unter welchem die Familie leidet, zu verringern und so allmählich zu einer Aktivierung der Eigenkräfte beizutragen.

Es findet ein vierzehntägiger Austausch zwischen der HAUSfit-Fachkraft und der Familie statt, um gegebenenfalls neue Teilziele und Aufgaben zu vereinbaren und die Stabilität von Ergebnissen zu überprüfen.

In regelmäßigen Abständen werden die Trainingsergebnisse im Hilfeplanverfahren mit der Familie und der HAUSfit-Fachkraft überprüft.